

Ehmcke-Elzevir

GESETZL. GESCH. / ENTWORFEN VON PROF. F. H. EHMCKE

**Die Schrift von hohem und bleibendem Wert
für den vornehmen Werk- und Werbedruck**

P R O F E S S O R F. H. E H M C K E

geboren am 16. Oktober 1878 in Hohenfalza, entstammt einer nordischen Seemannsfamilie und verlebte die Kindheit in seiner Geburtsstadt und in der väterlichen Heimat Stettin. Als Zehnjähriger ging er mit den Eltern vorübergehend nach Nordamerika und erlernte nach vollendeter Schulzeit in Berlin die Lithographie. In diesem Beruf war er längere Zeit praktisch tätig und studierte 1899 bis 1901 an der Unterrichtsanstalt am Kunstgewerbe-Museum Berlin. Im Jahre 1909 gründete F. H. Ehmcke mit Georg Belwe und F. W. Kleukens die wegen ihrer künstlerischen Produkte bekannte Steglitzer Werkstatt und war bis 1902 als künstlerischer Berater an der Reichsdruckerei tätig. Im Jahre 1903 wurde er von Prof. P. Behrens an die Kunstgewerbeschule in Düsseldorf berufen. In den Jahren 1912-13 widmete er sich weiteren Studien und im Oktober 1913 wurde er an die Kunstgewerbeschule München berufen. Dort wirkt Prof. F. H. Ehmcke seit dem Jahre 1921 als Professor an der Staatsschule für angewandte Kunst

LUDWIG WAGNER A-G

SCHRIFTGIESSEREI UND MESSINGLINIENFABRIK / LEIPZIG C₁
Gabelsbergerstraße 1a / Fernruf Nr. 24413, 27716 / Drahtanschrift: Luwatyp

Auf Wunsch erhalten Interessenten¹¹ kostenlos Schriftproben und Musterhefte unserer, von namhaften Künstlern entworfenen, charaktervollen Werk- und Werbeschriften